

## **Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung Thandorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 07.12.2009
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Thandorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 5a

---

### Anwesend sind:

Herr Reetz, Wolfgang  
Herr Herbing, Felix  
Frau Wellner, Doreen  
Herr Schaeper, Stefan  
Herr Jennes, Ralph  
Herr Ginnuth, Rainer  
Herr Michaelis, Henry  
Frau Wellner, Doreen

### Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Oberpichler, Detlev

### Gast:

Herr Bürger                    Ingenieurbüro Bürger Schwerin

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1            Eröffnung
- 2            Einwohnerfragestunde
- 3            Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 4            Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. September 2009
- 5            Bericht des Bürgermeisters
- 6            Vorstellung des Vorentwurfs zum B-Plan Nr. 3 einschließl. F-Planänderung
- 7            Beschluss zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft gegenüber der WGR  
Wohnungsgesellschaft Radegasttal mbH, Vorlage: 0148/14KÄ/2009
- 8            Beschluss zur Breitbandförderung in der Gemeinde Thandorf  
Vorlage: 0145/14HA/2009
- 9            Beschluss zur Prüfung einer Verfassungsbeschwerde gegen das FAG  
Vorlage: 0144/14HA/2009
- 10          Beschluss über die Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses zur  
Kommunalisierung der WEMAG und zum Austritt aus dem Kommunalen  
Anteilseignerverband der WEMAG, Vorlage: 0147/14HA/2009
- 11          Information zum Stand des beabsichtigten Bauvorhabens Biogasanlage durch die  
KIM GmbH & Co.KG
- 12          Information zum Strukturentwicklungsplan "Regenerative Energien" in  
Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lüdersdorf
- 13          Verschiedenes

## Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheiten

### **Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**  
Der Bürgermeister, Herr Reetz, eröffnete die Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- 2 Einwohnerfragestunde**  
Es wurden keine Anfragen gestellt.
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**  
Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form – einstimmig – festgesetzt.
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. September 2009**  
Das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2009 wurde in der vorliegenden Form – einstimmig – genehmigt.
- 5 Bericht des Bürgermeisters**
  1. Der Bürgermeister berichtet über die Aktivitäten der Gemeinde Thandorf gegen das FAG im Land MV. Die Aktivitäten sind durch die Zeitungen, Radio und TV begleitet worden.
  2. Der Bürgermeister spricht seinen Dank an Herrn Michael Finkentei aus, der mit der Pflege der Webseite Thandorf.de immer aktuell über die Gemeinde berichtet.
  3.  
**Mit Doreen Wellner begrüßte der Bürgermeister den 7. Gemeindevertreter.**  
Per Handschlag verpflichtete er sie zur gewissenhaften Arbeit in der Gemeindevertretung.
  4. Der Bürgermeister berichtet:
    - über die Verkehrsschilder, die aufgestellt wurden.
    - über den aufgestellten Spiegel am Abzweig Rieps.
  5. Der Bürgermeister kritisiert den Amtsbauhof, dass die Schäden an der Straße Schlagsülsdorf und Wendorf noch nicht behoben wurden.
  6. Der Bürgermeister erbittet Auskunft über den Verbleib der Gewerbesteuer aus den Windrädern.

7. Der Bürgermeister fordert alle Einwohner auf, sich mit Inhalten und Berichten bei den Internetauftritt der Gemeinde Thandorf zu beteiligen.

8. Herr Henry Michaelis berichtete über die Weihnachtsfeier sowie über den zugestellten Bescheid – Sanierung Schule Schlagsdorf -.

9. Herr Ralf Jennes berichtete über:

- Straßenunterhaltung
- im kommenden Jahr soll die Bankette mit den Nachbargemeinden gefräst werden

10. Herr Stefan Schaeper berichtete über die Bürgerinitiative „Das Leben im Reservat“, über die Vorstellung des FFH Managementplanes in Zarrentin, sowie über den gebildeten Klimastammtisch in Wittenburg.

11. Frau Doreen Wellner ruft die Einwohner auf, als fördernde Mitglieder in die Feuerwehr einzutreten.

**6** **Vorstellung des Vorentwurfs zum B-Plan Nr. 3 einschließl. F-Planänderung**  
Hierzu übergab der Bürgermeister das Wort an Herrn Bürger. Herr Bürger erläuterte den Entwurf des B-Planes sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes. Entsprechende Anfragen wurden beantwortet.

**7** **Beschluss zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft gegenüber der WGR Wohnungsgesellschaft Radegasttal mbH, Vorlage: 0148/14KÄ/2009**

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Thandorf ist Darlehensnehmer und Schuldner eines Darlehens in Höhe von 177.875,84 €. Dieses Darlehen ist verwendet worden um den Wohnblock in Thandorf zu sanieren. Dieser Wohnblock ist der Wohnungsgesellschaft übertragen worden ohne das ein Schuldnerwechsel stattgefunden hat. Die finanzierende Bank stimmt dem Schuldnerwechsel nur zu, wenn die Gemeinde Thandorf eine Ausfallbürgschaft abgibt. Die Annuitäten zu diesem Darlehen sind bisher pünktlich durch die WGR gezahlt worden.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Thandorf beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 177.875,84 € gegenüber der Wohnungsgesellschaft Radegasttal mbH. Im gleichen Zug soll der Schuldnerwechsel des Darlehens von der Gemeinde Thandorf auf die Wohnungsgesellschaft Radegasttal mbH stattfinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 7
Ja-Stimmen	: 7
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

## **8 Beschluss zur Breitbandförderung in der Gemeinde Thandorf**

**Vorlage: 0145/14HA/2009**

### **Sachverhalt:**

Durch den Bund und das Land Mecklenburg – Vorpommern werden Fördermittel für den Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum im Zeitraum von 2008 – 2010 für die Gemeinden bereit gestellt. Ziel ist es, möglichst allen Bürgern und Unternehmen den Zugang zur Breitbandversorgung zu ermöglichen. Die Förderung beträgt bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Die Gemeinde Thandorf prüft bereits durch eine Abfrage aller Haushalte ob Bedarf an der Bereitstellung bzw. am Ausbau der Breitbandversorgung besteht.

Sollte dieser Bedarf nachgewiesen werden, wird die Gemeinde die Möglichkeit der Förderung über einen Förderantrag beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz stellen. Das Antrags- sowie das Ausschreibungsverfahren würde in Kooperation mit der Breitbandkoordinationsstelle des e-Government Zweckverbandes in Schwerin erfolgen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Thandorf beschließt, bei nachgewiesenen Bedarf an der Bereitstellung bzw. am Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde, einen Antrag auf Förderung zum Ausbau der Breitbandversorgung zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 7
Ja-Stimmen	: 7
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

## **9 Beschluss zur Prüfung einer Verfassungsbeschwerde gegen das FAG**

**Vorlage: 0144/14HA/2009**

### **Sachverhalt:**

Mit der Verabschiedung des Finanzausgleichgesetzes (FAG) durch den Landtag wurde u.a. entschieden, dass Gemeinden unter 500 Einwohnern ab 2012 5 % weniger Zuweisungen und keine Fehlbetrags- bzw. Sonderbedarfszuweisungen durch das Land erhalten sollen.

Dies stellt aus Sicht der Gemeinde einen substantiellen Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung dar. Auch als kleine Gemeinde mit nur 190 Einwohnern ist dies so nicht hinnehmbar, zumal der größte Teil der Einnahmen aus Zuweisungen des Landes besteht. Diese Kürzungen dürfen nicht an eine willkürliche, nicht begründbare und damit zufällige Einwohnerzahl gemessen werden.

Die Haushaltssituation der Gemeinde stellt sich so dar, dass der Haushalt nur durch die ständige Zuführung aus Rücklagen (Grundstücksverkäufe) ausgeglichen war. Diese Rücklagen sind aber vollständig aufgebraucht. Obwohl in der

Haushaltsplanung 2010 keine freiwilligen Aufgaben mehr verankert sind, wird im Verwaltungshaushalt ein Fehlbetrag entstehen, der nicht mehr ausgeglichen werden kann. Der Städte- und Gemeindetag signalisierte seine Bereitschaft, die Gemeinde bei der Prüfung der Verfassungsbeschwerde zu unterstützen. Schlussfolgernd daraus, bittet die Gemeinde Thandorf den Städte und Gemeindetag um Unterstützung in der Hinsicht, dass dieser die renommierte Anwaltskanzlei Dombert aus Potsdam beauftragt zu prüfen, ob eine Verfassungsbeschwerde gegen das FAG Aussicht auf Erfolg hat.

Unter Vorbehalt des Ergebnisses werden dann zielorientierte Entscheidungen für die weitere Vorgehensweise getroffen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Thandorf beschließt, die Prüfung einer Verfassungsbeschwerde gegen das FAG durchzuführen. Der Städte- und Gemeindetag wird gebeten, die Erfolgsaussichten dieser Beschwerde in seinem Auftrag von der Anwaltskanzlei Dombert aus Potsdam prüfen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 7
Ja-Stimmen	: 7
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**10 Beschluss über die Genehmigung der Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Kommunalisierung der WEMAG und zum Austritt aus dem Kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG**

**Vorlage: 0147/14HA/2009**

**Sachverhalt:**

In der erweiterten Hauptausschusssitzung, an der 6 Gemeindevertreter teilnahmen, wurden die Beschlussvorlagen zur Kommunalisierung der WEMAG und zum Austritt aus dem Kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG eingehend beraten. Im Ergebnis der Diskussion sprachen sich 4 Anwesende dagegen, also gleichzeitig zum Austritt aus dem Kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG aus und ein Anwesender stimmte für die Kommunalisierung der WEMAG.

Ein Anwesender enthielt sich seiner Stimme. Auf Grund der besonderen Dringlichkeit zur Entscheidung der Gemeinde Thandorf über die Kommunalisierung der WEMAG hat der Hauptausschuss der Gemeinde Thandorf von seinem Eilentscheidungsrecht nach § 39 Abs. 3 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) Gebrauch gemacht. Durch den Bürgermeister ist die Entscheidung des Hauptausschusses von der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung genehmigen zu lassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Thandorf beschließt, die Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 09.10.2009 zur Kommunalisierung der WEMAG und zum Austritt aus dem Kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG zu genehmigen.

Die treuhänderische Verwaltung des Aktienpaketes soll durch den kommunalen Anteilseignerverband erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 7
Ja-Stimmen	: 7
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**11 Information zum Stand des beabsichtigten Bauvorhabens Biogasanlage durch die KIM GmbH & Co.KG**

Der Bürgermeister informierte die anwesenden Einwohner und Gemeindevertreter über den geplanten Bau der Biogasanlage auf dem Gebiet Schlagsdorf. Das Baugrundstück befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu Thandorf. Die Gemeinde Thandorf wird in dem TÖB-Verfahren beteiligt. Am 16.12.2009 findet die Gemeindevertretersitzung in Schlagsdorf statt. Auf dieser Sitzung wird über den Bauantrag entschieden. Der Bürgermeister ruft die Einwohner auf, sich einzumischen und Protestaktionen zu starten.

**12 Information zum Strukturentwicklungsplan "Regenerative Energien" in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lüdersdorf**

Der Bürgermeister informiert über mögliche Windkraftanlagen. Diese sollen nördlich der Ortslage Thandorf aufgestellt werden. Es bestehen derzeitige Kontakte zur Gemeinde Lüdersdorf, um gemeinsam einen Windpark auszuweisen.

**13 Verschiedenes**

- Der Bürgermeister beglückwünscht die Gemeinde Utecht zum ersten Platz im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.
- Im kommenden Jahr wird sich die Gemeinde Thandorf an dem Wettbewerb beteiligen.
- Die Gemeindevertreter kritisieren die Kennzeichnungsmethode der Bäume bei der Erstellung des Baumkatasters. Die Gemeindevertreter hätten sich alternative Kennzeichnungsmethoden gewünscht, statt dünne Bäume mit zu großen Nägeln zu zernageln.